

Gutachten zur Entwicklung der Energiekosten im pharmazeutischen Großhandel

Prof. Dr. Yvonne Ziegler

Inhaltsverzeichnis

1. Zielsetzung	3
2. Durchführung	3
3. Ergebnis	4
3.1 Erdgas	4
3.2 Heizöl	6
3.3 Strom	8
3.4 Kraftstoff	10
3.5 Fernwärme	12
3.6 Entwicklung Energiekosten aller Mitgliedsunternehmen	14
Anhang: Eingabetabelle	16

1. Zielsetzung

Die Preise der wichtigen Energieträger Erdgas, Heizöl, Strom, Dieselkraftstoff und Fernwärme haben sich insbesondere seit Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 laut Statistischem Bundesamt deutlich erhöht.

Zielsetzung des Projektes ist die Ermittlung der Energiekosten für Kraftstoff, Heizöl, Erdgas, Fernwärme und Strom für die neun Mitgliedsunternehmen auf Monatsbasis. Es soll der Verbrauch und die Kosten für die obenstehenden Energieträger für die Jahre 2020, 2021 und 2022 erfasst werden. Es soll dann die Veränderung der Kosten im Jahr 2022 im Vergleich zum Basisjahr 2020 ermittelt werden.

Weiterhin sollen die Unternehmen auf Basis der bereits abgeschlossenen Verträge eine Prognose für 2023 erstellen. Auf dieser Datenbasis soll dann ebenfalls die Veränderung zum Basisjahr 2020 berechnet werden.

2. Durchführung

Es wurden die IST-Kosten von 2020, 2021 sowie der ersten 10 Monate von 2022 ermittelt sowie für die letzten 2 Monate des Jahres 2022 und das Jahr 2023 geschätzt. Die Daten der Mitgliedsunternehmen wurden dabei anonymisiert und aggregiert. Bei den geschätzten Kosten für 2023 wurden die Strom- und Gaspreisbremse sowie auch die weitere Anstrengung der Unternehmen zum Energiesparen berücksichtigt.

An der Verbrauchs- und Kostenerfassung haben sich alle neun Mitgliedsunternehmen des PHAGRO beteiligt. Hierbei handelt es sich um:

- Alliance Healthcare Deutschland GmbH
- C. Krieger & Co. Nachfolger GmbH & Co. KG
- Hageda-Stumpf GmbH & Co. KG
- Max Jenne Arzneimittel-Großhandlung KG
- NOWEDA Apothekergenossenschaft eG
- OTTO GEILENKIRCHEN GmbH & Co. KG
- PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
- Richard Kehr GmbH & Co. KG

- Sanacorp Pharmahandel GmbH

Alle Unternehmen haben die gewünschten Kostendaten für den Zeitraum 2020 – 2023 geliefert. Die Verbrauchsdaten konnten nur 8 der 9 Unternehmen liefern.

3. Ergebnis

Das Ergebnis der Datenerhebung ist in diesem Kapitel zusammengefasst. Es wurde die Veränderung von Verbrauch und Kosten der fünf Energieträger (Kraftstoff, Heizöl, Erdgas, Fernwärme und Strom) im Vergleich zum Basisjahr 2020 berechnet. Für die Folgejahre wurde die Kostensteigerung als prozentuale Steigerung zum Basisjahr 2020 ausgewiesen.

3.1 Erdgas

Der Verbrauch von Erdgas stieg vom Jahr 2020 von 51,9 Mio. kWh auf 52,8 Mio. kWh in 2021. In den Jahren 2022 und 2023 werden niedrigere Verbrauchsmengen erwartet. Der Verbrauch im Jahr 2022 beträgt voraussichtlich 52,4 Mio. kWh und liegt damit 1% über den Verbrauchszahlen des Jahres 2020. Der Verbrauch im Jahr 2023 liegt voraussichtlich bei 50,5 Mio. kWh und liegt damit 3% unter den Verbrauchszahlen des Jahres 2020 (s. Abbildung 1).

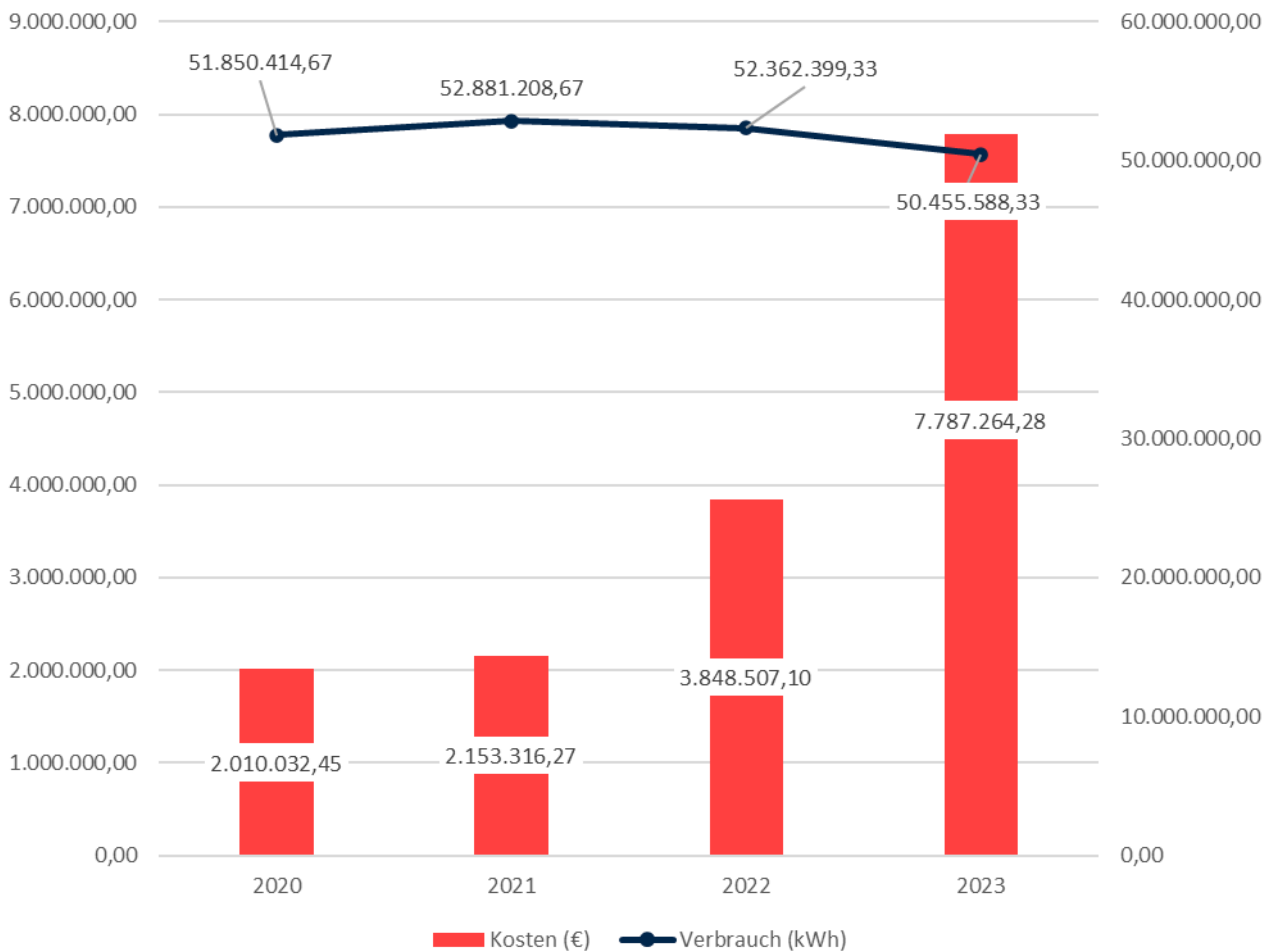


Abbildung 1: Entwicklung von Verbrauch und Kosten beim Erdgas im Zeitraum 2020-2023

Die Kosten für Erdgas haben sich von 2,0 Mio. € im Jahr 2020 um 92% auf 3,8 Mio. € im Jahr 2022 erhöht und werden voraussichtlich auf 7,8 Mio. € im Jahr 2023 ansteigen. Im Vergleich zu den Kosten in 2020 ist dies ein Anstieg um 287%.

Bei der Berechnung der Kosten für Erdgas pro kWh pro Jahr zeigt sich, dass diese von 0,04€ im Jahr 2020 auf 0,07€ im Jahr 2022 gestiegen sind. Dies ist ein Anstieg um 90%. Nach Abschluss der ersten Verträge für das Jahr 2023 erwarten die Unternehmen einen Kostenanstieg pro kWh für das Jahr 2023 um 298% gegenüber dem Jahr 2020.

Die Veränderung des Verbrauchs, der absoluten Kosten und der Durchschnittskosten pro kWh von 2020 bis 2023 ist in Abbildung 2 zusammengefasst.

Anstieg Verbrauch 2020-2022:	+1%
Rückgang Verbrauch 2020-2023:	-3%
Anstieg Kosten 2020-2022:	+92%
Anstieg Kosten 2020-2023:	+287%
Kosten/ Einheit (€/kWh) 2020-2022:	+90%
Kosten/ Einheit (€/kWh) 2020-2023:	+298%

Abbildung 2: Prozentuale Veränderung bei Verbrauch, absoluten Kosten sowie Durchschnittskosten pro kWh beim Erdgas im Zeitraum 2020-2023

3.2 Heizöl

Der Heizölverbrauch hat sich seit dem Jahr 2020 minimal von 7,7 Mio. kWh auf 7,6 Mio. kWh im Jahr 2023 um 1% verringert. In den Jahren 2021 und 2022 ging der Verbrauch ebenfalls leicht zurück.

Die Kosten für Heizöl sind dagegen von 0,7 Mio. € im Jahr 2020 auf 1,4 Mio. € im Jahr 2022 und damit um 100% angestiegen und werden sich voraussichtlich im Jahr 2023 weiter auf 2,1 Mio. € verteuern. Im Vergleich zu den Kosten im Jahr 2020 entspricht dies einem Anstieg um 186% (s. Abbildung 3).

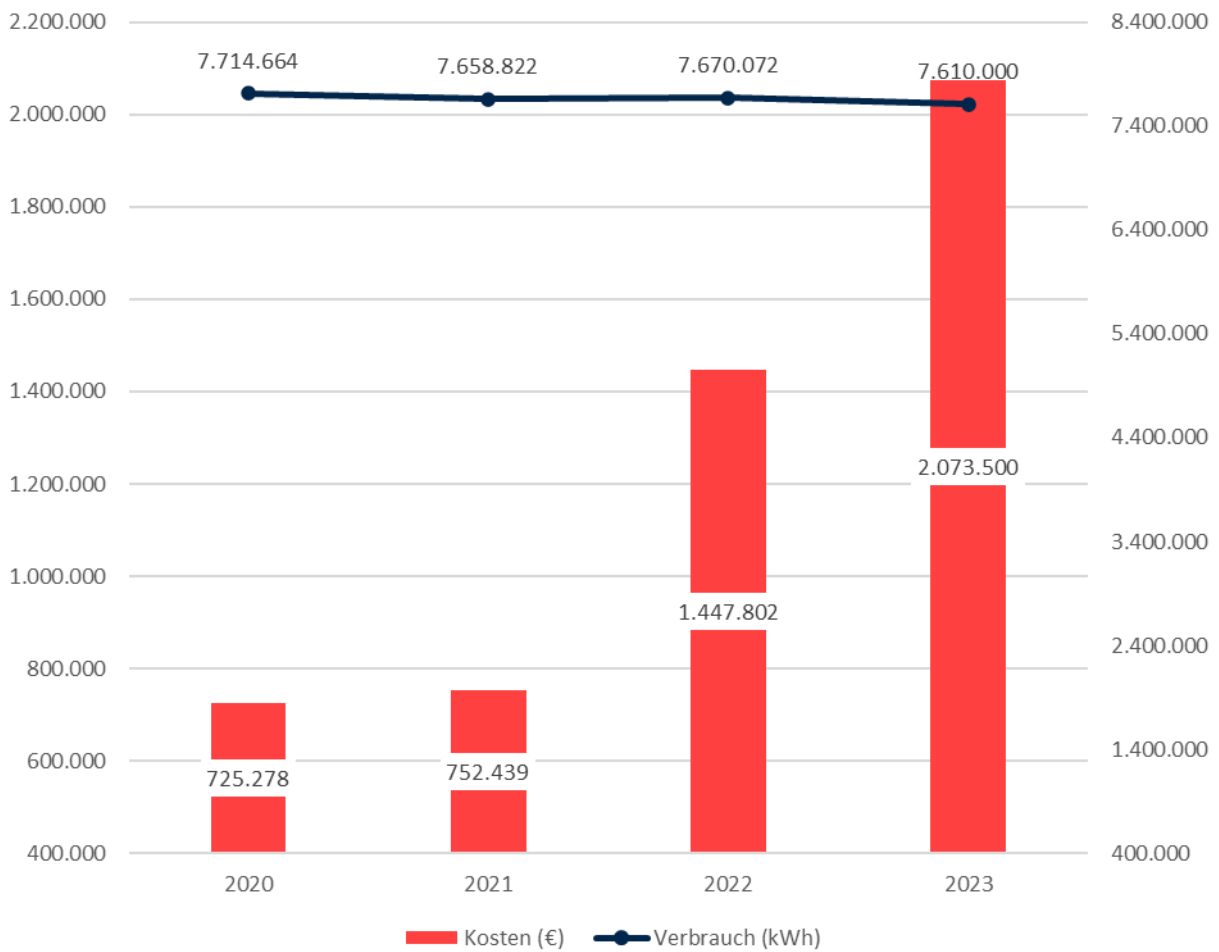


Abbildung 3: Entwicklung von Verbrauch und Kosten beim Heizöl im Zeitraum 2020-2023

Die Durchschnittskosten pro kWh Heizöl sind von 0,09€ im Jahr 2020 auf 0,19€ im Jahr 2022 gestiegen. Dies ist ein Anstieg um 101%. Für das Jahr 2023 wird im Vergleich zum Jahr 2020 sogar eine Steigerung um 190% erwartet.

Die Veränderung des Verbrauchs, der absoluten Kosten und der Durchschnittskosten pro kWh von 2020 bis 2023 ist in Abbildung 4 dargestellt.

Rückgang Verbrauch 2020-2022:	-1%
Rückgang Verbrauch 2020-2023:	-1%
Anstieg Kosten 2020-2022:	+100%
Anstieg Kosten 2020-2023:	+186%
Kosten/ Einheit (€/kWh) 2020-2022:	+101%
Kosten/ Einheit (€/kWh) 2020-2023:	+190%

Abbildung 4: Prozentuale Veränderung bei Verbrauch, absoluten Kosten sowie Durchschnittskosten pro kWh beim Heizöl im Zeitraum 2020-2023

3.3 Strom

Der Verbrauch an Strom hat sich seit dem Jahr 2020 von 92,0 Mio. kWh auf 89,5 Mio. kWh im Jahr 2023 um 3% verringert. In den Jahren 2021 und 2022 war der Verbrauch auf 93,6 Mio. kWh bzw. 92,8 Mio. kWh angestiegen (s. Abbildung 5).

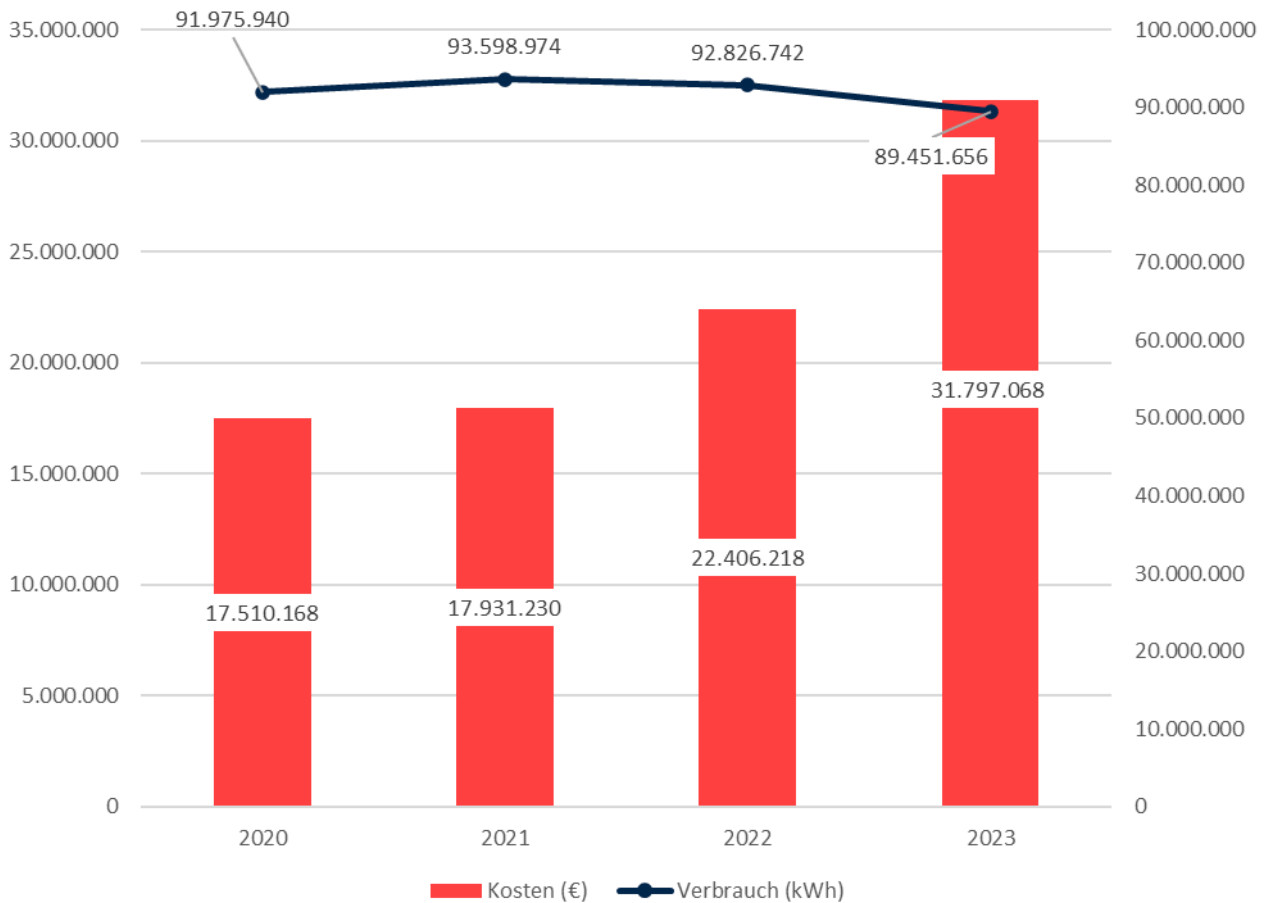


Abbildung 5: Entwicklung von Verbrauch und Kosten beim Strom im Zeitraum 2020-2023

Die Kosten für Strom sind dagegen von 17,5 Mio. € im Jahr 2020 um 28% auf 22,4 Mio. € im Jahr 2022 angestiegen und werden voraussichtlich auf 31,8 Mio. € im Jahr 2023 ansteigen. Im Vergleich zu den Kosten im Jahr 2020 ist dies ein Anstieg um 82%.

Die durchschnittlichen Stromkosten pro kWh sind von 0,19€ im Jahr 2020 auf 0,24€ im Jahr 2022 gestiegen. Dies bedeutet einen Anstieg um 27% von 2020 auf 2022 und sogar um 87% von 2020 auf 2023.

Die Veränderung des Stromverbrauchs, der absoluten Kosten der Mitgliedsunternehmen und der Durchschnittskosten pro kWh von 2020 bis 2023 ist in Abbildung 6 dargestellt.

Anstieg Verbrauch 2020-2022:	+1%
Rückgang Verbrauch 2020-2023:	-3%
Anstieg Kosten 2020-2022:	+28%
Anstieg Kosten 2020-2023:	+82%
Kosten/ Einheit (€/kWh) 2020-2022:	+27%
Kosten/ Einheit (€/kWh) 2020-2023:	+87%

Abbildung 6: Prozentuale Veränderung bei Verbrauch, absoluten Kosten sowie Durchschnittskosten pro kWh beim Strom im Zeitraum 2020-2023

3.4 Kraftstoff

Der Kraftstoffverbrauch hat sich seit dem Jahr 2020 von 26,2 Mio. Liter auf 25,5 Mio. kWh im Jahr 2023 um 3% verringert. In den Jahren 2021 und 2022 hatte sich der Verbrauch bereits leicht auf 26,1 Mio. Liter bzw. 25,8 Mio. Liter reduziert (s. Abbildung 7).

Dagegen sind die Kosten für Kraftstoff von 29,2 Mio. € im Jahr 2020 um 73% auf 50,6 Mio. € im Jahr 2022 angestiegen und werden im Jahr 2023 voraussichtlich 52,7 Mio. € betragen. Im Vergleich zu den Kosten im Jahr 2020 ist dies ein Anstieg um 81%.

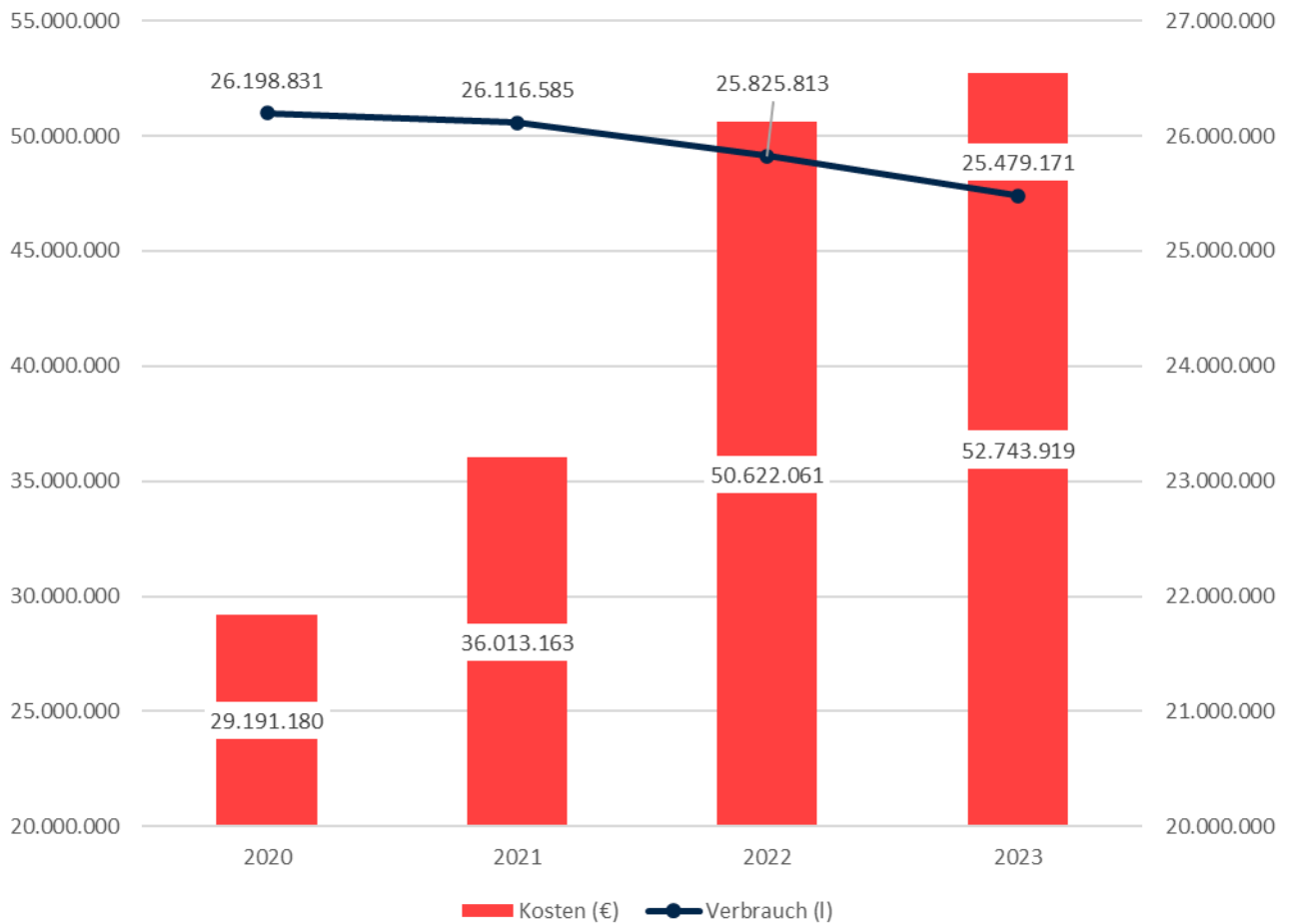


Abbildung 7: Entwicklung von Verbrauch und Kosten beim Kraftstoff im Zeitraum 2020-2023

Die durchschnittlichen Kosten pro Liter sind von 1,11€ im Jahr 2020, auf 1,38€ im Jahr 2021 und 1,96€ im Jahr 2022 gestiegen. Dies ist ein Anstieg von 76% gegenüber dem Jahr 2020. Für das Jahr 2023 wird Anstieg um 86% gegenüber 2020 erwartet.

Die Veränderung des Kraftstoffverbrauchs, der absoluten Kosten der Mitgliedsunternehmen und der Durchschnittskosten pro Liter von 2020 bis 2023 ist in Abbildung 8 dargestellt.

Rückgang Verbrauch 2020-2022:	- 1%
Rückgang Verbrauch 2020-2023:	- 3%
Anstieg Kosten 2020-2022:	+73%
Anstieg Kosten 2020-2023:	+ 81%
Kosten/ Einheit (€/l) 2020-2022:	+76%
Kosten/ Einheit (€/l) 2020-2023:	+86%

Abbildung 8: Prozentuale Veränderung bei Verbrauch, absoluten Kosten sowie Durchschnittskosten pro Liter beim Kraftstoff im Zeitraum 2020-2023

3.5 Fernwärme

Bei der Fernwärme ist der Verbrauch von 12,8 Mio. kWh im Jahr 2020 auf 15,5 Mio. kWh im Jahr 2023 um 21% gestiegen. In den Jahren 2021 und 2022 hatte der Verbrauch bereits auf 14,4 Mio. kWh bzw. 15,5 kWh zugenommen.

Die Kosten für Fernwärme sind parallel von 1,0 Mio. € im Jahr 2020 um 26% auf 1,2 Mio. € im Jahr 2022 angestiegen und werden voraussichtlich in 2023 auf 1,3 Mio. € ansteigen. Im Vergleich zu den Kosten im Jahr 2020 ist dies ein Anstieg um 32% (s. Abbildung 9).



Abbildung 9: Entwicklung von Verbrauch und Kosten bei der Fernwärme im Zeitraum 2020-2023

Die Kosten pro kWh Fernwärme sind im Zeitraum 2020 bis 2023 im Durchschnitt bei 0,08€/kWh geblieben. Aber auch hier ist eine leichte Teuerung zu erkennen: 2020: 0,0776€/kWh, 2021: 0,0763€/kWh, 2022: 0,0803 €/kWh).

Die Veränderung des Stromverbrauchs, der absoluten Kosten der Mitgliedsunternehmen und der Durchschnittskosten pro kWh von 2020 bis 2023 ist in Abbildung 10 dargestellt.

Anstieg Verbrauch 2020-2022:	+22%
Anstieg Verbrauch 2020-2023:	+21%
Anstieg Kosten 2020-2022:	+26%
Anstieg Kosten 2020-2023:	+32%
Kosten/ Einheit (€/l) 2020-2022:	+4%
Kosten/ Einheit (€/l) 2020-2023:	+9%

Abbildung 10: Prozentuale Veränderung bei Verbrauch, absoluten Kosten sowie Durchschnittskosten pro kWh bei der Fernwärme im Zeitraum 2020-2023

3.6 Entwicklung Energiekosten aller Mitgliedsunternehmen

Bei den Mitgliedsunternehmen haben sich die Kosten für die fünf Energieträger im Zeitraum von 2020 bis 2022 von 50,8 Mio. € auf 80,0 Mio. € um 29,2 Mio. € (+58%) erhöht. Für das Jahr 2023 wird selbst unter Berücksichtigung der Strom- und Gaspreisbremse mit einem Anstieg der Kosten auf 96,3 Mio. € (+90% gegenüber 2020) gerechnet (s. Abbildung 11).



Abbildung 11: Veränderung der Kosten der Mitgliedsunternehmen bei allen 5 Energieträgern im Zeitraum 2020-2023

Bei den Mitgliedsfirmen sind bei den Kosten pro Einheit der verschiedenen Energieträger drastische Steigerungen bis 2023 zu erwarten:

- Erdgas +298%
- Heizöl +190%
- Strom +87%
- Kraftstoff +86%
- Fernwärme +9%

Diese Mehrkosten in Höhe von 29,3 Mio. € (2022) bzw. 45,5 Mio. € (2023) schlagen direkt auf das Ergebnis der Mitgliedsfirmen durch.

Anhang 1: Eingabetabelle

Energiekostenermittlung der PHAGRO-Mitgliedsunternehmen

1. Erfassung der IST-Kosten von Januar 2020 bis September 2022.
2. Erfassung der PLAN-Kosten für den Zeitraum Oktober 2022-Dezember 2023.

	Jan 20	Feb 20	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	TTL 2020
Kraftstoff													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Heizöl													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Erdgas													
Verbrauch (m3)													0
Kosten (€)													0
Fernwärme													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Strom													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Gesamtkosten (€)													0

	Jan 21	Feb 21	Mrz 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	TTL 2021
Kraftstoff													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Heizöl													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Erdgas													
Verbrauch (m3)													0
Kosten (€)													0
Fernwärme													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Strom													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Gesamtkosten (€)													0

	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	TTL 2022
Kraftstoff													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Heizöl													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Erdgas													
Verbrauch (m3)													0
Kosten (€)													0
Fernwärme													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Strom													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Gesamtkosten (€)													0

	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	TTL 2023
Kraftstoff													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Heizöl													
Verbrauch (l)													0
Kosten (€)													0
Erdgas													
Verbrauch (m3)													0
Kosten (€)													0
Fernwärme													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Strom													
Verbrauch (kWh)													0
Kosten (€)													0
Gesamtkosten (€)													0